

# Alpenverein möchte Burgherr sein

Amberger Sektion fühlt sich wohl in Pfaffenhofen – MdL Heinz Donhauser lädt zu „Burg-Gespräch“

**Kastl. Wer durchs Lauterachtal fährt, kennt sie – die Schweppermansburg, die groß und mächtig noch an die Hochzeiten des Mittelalters erinnert. Das Bauwerk steckt voller Geschichte. Jetzt könnte den Burggeschichten ein neues Kapitel hinzugefügt werden. Denn nach dem Willen des Freistaates Bayern soll die Schweppermansburg verkauft werden, auf der seit mittlerweile 40 Jahren die Sektion Amberg des deutschen Alpenvereins ihr Domizil hat.**

Auf Initiative von MdL Heinz Donhauser trafen sich bei Bürgermeister Stefan Braun in Kastl Vertreter der Bezirksfinanzdirektion Regensburg sowie Dr. Rolf Pfeiffer von der Sektion Amberg des Alpenvereins, um über ein weiteres Vorgehen beim Verkauf der Schweppermansburg bei Pfaffenhofen zu beraten.

Bisher als Mieter möchte der Alpen-



Bei Bürgermeister Stefan Braun trafen sich Marcus Hofmann (Bezirksfinanzdirektion Regensburg), MdL Heinz Donhauser, Dr. Rolf Pfeiffer (Deutscher Alpenverein Sektion Amberg) und Dr. Jochen Maurer (Bezirksfinanzdirektion Regensburg) (von links), um über das weitere Vorgehen beim Verkauf der Schweppermansburg zu beraten.

verein unter seinem Vorsitzenden Dr. Rolf Pfeiffer nun auch gerne Eigentümer der Burg werden. „Wir fühlen uns

seit vielen Jahren zu Hause auf der Burg und möchten dieses Stück Heimat auch den Menschen näher brin-

gen“, so Dr. Pfeiffer. Um den öffentlichen Zugang zu ermöglichen, organisiert der Alpenverein mit seinen Mitgliedern bereits seit langer Zeit einen wöchentlichen Turmdienst auf der Burg.

Dass die Burg auch in Zukunft für die Öffentlichkeit zugänglich ist, liegt auch im Interesse von Bürgermeister Stefan Braun. Um eine für alle Seiten zufrieden stellende Lösung zu finden, hat nun MdL Heinz Donhauser die Beteiligten an einen Tisch geholt. „Mir ist es wichtig, dass die Schweppermansburg als kulturelles Manifest unserer Heimat erhalten bleibt und der Alpenverein hat in den vergangenen Jahren bewiesen, welch wertvollen Dienst er dort bereits leistet“, so Abgeordneter Heinz Donhauser.

Möglichst bald zu einer Entscheidung kommen, wollen auch Dr. Jochen Maurer und Marcus Hofmann von der Bezirksfinanzdirektion in Regensburg. Bis zum Herbst soll nun endgültig geklärt werden, wie man die Burganlage der Öffentlichkeit zugänglich machen kann ohne einen möglichen neuen Eigentümer in seinen Nutzungsrechten einzuschränken.

## Bobo lässt es baden

Bayern 3-Badetour am 23. Juli in Kreuth – Viele Stars

**Kreuth.** Sommer, Sonne, Partystimmung – am kommenden Samstag findet auf Gut Matheshof die Megaparty mit DJ Bobo, Stephanie D., Virus Inc. und Willy Astor statt. Kreuth ist die erste von insgesamt sechs Stationen der diesjährigen Bayern 3-Badetour.

Neben den Live-Acts erwartet alle Besucher vor allem eine fette Party mit dem Bayern 3-Team. Unterstützt von einer gigantischen Sound- und Lightshow sorgen der Bayern 3-DJ Walter Schmich und Morning Show-Moderator Roman Roell mit Party-Classics und aktuellen Hits bis tief in die Nacht für Stimmung.

Beginn des Events ist um 18 Uhr, Einlass ab 16 Uhr. Bei schlechtem Wetter steigt die Veranstaltung, nicht wie vorgesehen im großen Stadion hinter der Ostbayernhalle, sondern in der Halle selbst. Es wird also auch bei Regen niemand nass.

„There's a Party“: DJ Bobo weiß immer noch am Besten, wie er eine Party in einen Mega-Event verwandelt. Schließlich bringt der Schweizer schon seit 20 Jahren mit Hits wie „Everybody“ und „Chihuahua“ die Massen zum Tanzen. Er ist eben ein „alter Hase“ im Showgeschäft. Die Besucher dürfen sich auf eine spektakuläre Bühnenshow und Bobos ausgefeilte Tanzchoreographien freuen.

Süße 16 Jahre alt und schon so eine Rockröhre. Stephanie D. kommt aus Orlando, Florida, und hat dort schon mit 14 ihr erstes Casting gewonnen.

Zuerst kam ihre Single „Im Good“, jetzt verzaubert sie uns mit der coolen Popnummer „Truly Yours“. Für Stephanie ist es das Wichtigste, „dass die Songs live funktionieren ... auf der Bühne findet die wirkliche Musik statt.“

Bayerns berühmtester Wortverdrehler sorgt für „Lachmuskel-Kater“. Seine einmalige Mundart-Sprachakrobatik verpackt er musikalisch und immer absolut witzig. Willy Astors geistreiche und wortgewaltige Comedy gibt's live in Kreuth.

Virus Inc., Incorporation, acht athletische Jungs und Sängerin Katja, stehen für jede Menge Akrobatik, Performance und hippe Beats. Mit DJ Bobo waren die Newcomer als Vorprogramm und als Tänzer in „Pirates Of Dance“ auf Tournee.

Doch nicht nur musikalisch ist auf der Badetour für Unterhaltung gesorgt. Das Rahmenprogramm verspricht Abwechslung: Ballonglücken, Torwandschießen, Bierkastenstapeln und vieles mehr.

Karten gibt es im Vorverkauf im Waldhotel auf Gut Matheshof, bei der Amberger Zeitung und bei allen bekannten System-Ticketvorverkaufsstellen. Eine Karte kostet zwölf Euro zuzüglich der Vorverkaufsgebühren pro Person, Kinder unter sechs Jahren sind frei.

Mehr Informationen im Internet unter [www.gut-matheshof.de](http://www.gut-matheshof.de).

## Metal-Monster rocken

Open Air in Utzenhofen – Kartenvorverkauf beginnt

**Utzenhofen.** (cim) Ein Open Air der ganz besonderen Art veranstaltet die Feuerwehr Utzenhofen. Das Konzert ist definitiv keines für Musikfans mit schwachen Nerven. Ganz im Gegenteil: Denn nicht umsonst nannte Organisator Peter Reindl die Veranstaltung „Monsters of Metal“.

Harte Bands, die extrem harten Sound durch den Verstärker jagen, werden am 13. August am Sportplatz in Utzenhofen in die Saiten hauen. Saidian, De-Con und Evolution werden die Herzen der Headbanger höher schlagen und deren Köpfe heftiger bangen lassen. Die Combo Saidian aus Esslingen gründete sich 2004. Im selben Jahr indem sie einen Deal mit dem Label AOR/Metal Heaven an Land zogen. Bei De-Con aus Burglengenfeld wird es dann ein wenig gefühlvoller, denn die Herren setzen auf „emotional-metal-core“: emotional packende Gitarrenmusik. Die fünf Jungs aus Regensburg vereinen das Beste aus Metal, Hardcore und Emo in ihrer Musik und schaffen dabei das Kunststück ihre Eigenständigkeit mit jedem Song stets aufs Neue unter Beweis zu stellen.

Evolution sollte eigentlich eine Party-Rockband werden, doch sie entwickelte sich zu einer Hard-Rock-

und Metalformation. Sie spielen alles von Accept und Helloween bis hin zu In Flames und Machine Head.

Die Idee für „Monsters of Metal“ in Utzenhofen hatte Peter Reindl: „Die Band Evolution gibt es jetzt seit fünf Jahren und die sind echt gut. Deshalb wollten wir ihnen die Chance geben, auch mal im Dorf zu spielen.“ Reindl und sein Team suchten nach Sponsoren sowie einem offiziellen Veranstalter. „Wir, die das organisieren, sind allesamt Feuerwehrler“, erklärte Reindl. Deshalb kam ihm auch die Idee das Open Air mit der Feuerwehr Utzenhofen auf die Beine zu stellen. Gesagt, getan. „Anfangs war das nicht so einfach, aber unser Kommandant, Ludwig Zeberl, war gleich dabei. Der unterstützt uns auch voll.“ Der Gewinn der Veranstaltung soll übrigens auch der Feuerwehr zu Gute kommen.

Karten für das Open-Air gibt es bei der Amberger Zeitung, dem Dorfladen in Utzenhofen, bei dem Frisör Fromm in Kastl, dem Killy-Willy in Amberg, der Tankstelle Stigler in Lengenfeld, der Tankstelle Strobl und der Raiffeisenbank in Hohenburg für 4,50 Euro. An der Abendkasse muss der Metal-Fan schon fünf Euro bezahlen.



Rund 5000 Euro Schaden entstand an dem Pkw, dessen Fahrer an der so genannten „Schlichter Kreuzung“ ein Leichtkraftrad übersehen hatten. Der Mopedlenker aus Hahnbach und der Sozius aus Vilseck wurden schwer verletzt.

Bild: Unger

## Moped in Flammen

Folgeschwerer Zusammenstoß mit Pkw

**Vilseck.** (sta) In Flammen ging am Freitag Abend bei Schlicht ein Moped nach einem Verkehrsunfall auf. Der Fahrer und sein Sozius, die nach einem Zusammenstoß mit einem Auto durch die Luft geschleudert worden waren, wurden nach Polizeiangaben schwer verletzt.

Vom Südlager her kommend wollte am Freitag gegen 20.10 Uhr ein 29-jähriger US-Soldat mit seinem Pkw auf der Staatsstraße 2120 an der Kreuzung mit der Staatsstraße 2123 nach links in Richtung Vilsecker Innenstadt abbiegen. Dabei übersah er das entgegenkommende Leichtkraftrad. Es wurde von einem 17-Jährigen aus Hahnbach gelenkt auf dem Soziussitz saß ein 18-jähriger Mann aus Vilseck.

Im Kreuzungsbereich kam es zum Frontalzusammenstoß zwischen Auto

und Moped. Die beiden jungen Männer wurden dabei über den Pkw und etwa 25 Meter weiter in einen Grünstreifen geschleudert. Der Fahrer erlitt dabei eine Unterschenkelfraktur am linken Bein und wurde mit einem Rettungshubschrauber in das Klinikum Amberg geflogen. Der Sozius wurde mit Prellungen und Schürfwunden in das Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg eingeliefert. Der Pkw-Lenker wurde nicht verletzt.

Nach dem Zusammenstoß fing das Leichtkraftrad Feuer und brannte total aus. Die zum Unfallort beorderten Feuerwehren aus Vilseck und Schlicht sowie die Lagerfeuerwehr löschten die Flammen. Der Schaden am Pkw beträgt rund 5000 Euro, das Leichtkraftrad hatte einen Wert von rund 1500 Euro.



Nur ein ausgeglühter Schrotthaufen blieb von dem Leichtkraftrad übrig. Fahrer und Beifahrer waren nach dem Unfall 25 Meter weggeschleudert worden.

Bild: Unger

### Polizeibericht

#### Wassermangel: Fische verendet

**Vilseck.** 500 Saiblinge und Forellen sind Ende letzter Woche in einem Teich bei der Finkmühle, nahe dem Vilsecker Ortsteil Ebersbach verendet. Die Ursache für das Fischsterben war laut Polizei Wassermangel, der dadurch entstand, dass in dem Zuflussrohr zu dem Teich in Ebersbach ein Eimer steckte, der die Wasserzufuhr abspernte. Der Eimer war bereits am 14. Juni, 18 Uhr, entdeckt und beseitigt worden. Die Fische aber überlebten den Wassermangel nicht. Am Morgen des nächsten Tages waren sie tot. Den Schaden gibt die Polizei mit rund 1500 Euro an.

Ob der Eimer absichtlich, durch Zufall, oder durch spielende Kinder in das Rohr gelangt war, ist nicht bekannt. Es handelt sich um einen 33 cm hohen weißen Kunststoffeimer, mit einem Durchmesser von 32 cm und der Aufschrift „Morol Fassadenfarbe“.

Wer Hinweise geben kann, soll sich mit der Polizeistation Vilseck, Telefon 09662/40528 in Verbindung setzen.

#### Statt Tresorbeute gab's nur Kleingeld

**Kümmersbruck.** (sta) Statt fetter Beute aus einem Tresor blieb den Einbrechern lediglich das Kleingeld aus einem Automaten. Doch sie haben bei ihrem nächtlichen Besuch im Betriebsgebäude einer Firma am Haidweiher einen Sachschaden in Höhe von rund 3000 Euro hinterlassen.

In der Nacht von Freitag auf Samstag stiegen unbekannte Täter ein, nachdem sie eine Fensterverglasung eingeschlagen hatten. Sie gelangten in einen Aufenthaltsraum und hebelten dort einen Getränkeautomaten auf. Anschließend wuchteten sie gewaltsam eine Türe zum Büroraum auf. Dort versuchten sie, den eingemauerten Tresor aufzuschweißen. Der Geldschrank widerstand jedoch allen Angriffen.

### Kurz notiert

#### Leitbild-Anträge vor dem Kreistag

**Amberg-Sulzbach.** (sta) Im Kreisausschuss in der letzten Woche bereits vorberaten, diskutieren nun auch die Mitglieder des Kreistages Amberg-Sulzbach über die Anträge von CSU- und SPD-Fraktion, ein Leitbild für die Region zu erstellen. Die Sitzung findet am heutigen Montag, 15 Uhr, im König-Ruprecht-Saal des Landratsamtes in Amberg statt.

Weiter auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Gründung eines „Zweckverbandes Berufsschulen Amberg-Sulzbach“, die Neuordnung der Landschaftsschutzgebiete im Landkreis, ein Haushalts-Zwischenbericht des Kreiskämmerers für das erste Halbjahr 2005, und die Änderung der Fleischhygiene-Gebührensatzung.

### Tipps und Termine

#### Sprechstunden des Versorgungsamtes

**Amberg-Sulzbach.** (cza) Das Amt für Versorgung und Familienförderung bietet Außen-sprechstunden beim Landratsamt Amberg-Sulzbach am Schlossgraben 3 an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 19. Juli, von 9 bis 11.30 Uhr. Während dieser Zeit ist das Beratungsteam telefonisch unter 0175/7247655 zu erreichen. Das Amt in Regensburg hat die Nummer (0941)780900.